

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2021/MC/025
Federführend: Büro des Bürgermeisters		Status: öffentlich Datum: 18.03.2021 Verfasser: Herr A. Müller FBL: Herr A. Müller
<b>Beschluss zur Umsetzung des Modellprojektes zur Klimaanpassung in urbanen Räumen hier: Sanierung des Schlossparkes Remplin</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	07.04.2021	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umsetzung des Vorhabens „Klimagerechte Sanierung des Schlossparkes Remplin“ wird grundsätzlich zugestimmt. Die Maßnahme wird im noch zu erarbeitenden Nachtragshaushalt der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.

### **Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel sollen investive Projekte in besonders vom Klimawandel bedrohten Grünanlagen wie Parks und Gärten mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Investitionsvolumen gefördert werden.

Die Bewilligung und Verausgabung von Fördermitteln an ausgewählte Projektkommunen erfolgt auf Grundlage der §§ 23 und 44 BHO.

Der entsprechende Förderantrag wurde am 08. Juli 2020 beim Bund gestellt und am 18. November 2020 durch den Haushaltsausschusses des Bundestages zur Förderung ausgewählt und muss bis 2023 umgesetzt und abgerechnet werden.

Folgende Maßnahmen sind im Rahmen dieses Fördervorhabens vorgesehen:

#### **1. Ort der Förderung**

- Parkanlage Remplin – Besonderheit: Lenné-Park
- Eigentümer: Stadt Malchin

#### **2. Ziel der Förderung**

- Stadt Malchin möchte aktiven Klimaschutz betreiben, hier durch Nach- und Neupflanzung von Bäumen und Hecken im Park von Remplin auf Basis der Ursprungsplanungen Lennés
- Des Weiteren Anlage von Blühwiesen (Insektenschutz), Wiederherstellung des ehemaligen Obstgartens (Pflanzung alter Obstsorten) und Wiederherstellung des ehemaligen Küchengartens
- Entschlammung der in der Parkanlage vorhandenen Teiche und Kanäle mit dem Ziel, die Artenvielfalt im und am Gewässer zu erhöhen
- Vervollständigung des historischen Parkensembles durch den Wiederaufbau von steinernen Säulen an der Sternwarte, Wiederaufbau einer historischen Brücke und Reparatur/Sanierung der so genannten Grotte
- Umstellung der Mähtechnik auf Elektro und/oder Wasserstoffbetrieb + Nutzung von „tierischen Helfern“ (Schafe) bei der Grünflächenpflege (in Absprache und Unterstützung durch einheimischen Landwirt)
- Anlage von Totholzhaufen für den Insektenschutz

### 3. Fördermaßnahmen

- Neu- und Nachpflanzung Lindenallee – 145 Bäume
- Neupflanzung Halbmond mit Stern – 4reihig – Eschen (siehe Anlage 1)
- Neuanlage Französischer Garten – alte Obstbäume/Spalierobst
- Bepflanzung Schlossinnenhof + Anlage Blühwiesen – Eschen doppelreihig (siehe Anlage 2)
- Entschlammung Schwanenteich und Dachsmagenteich
- Entschlammung Langer Kanal, Breiter Kanal, Querkanal und Kurzer Kanal
- Sanierung Grotte und Sanierung Brücke Querkanal
- Neubau Brücke Langer Kanal
- Aufstellen von zwei Steinsäulen an der Sternwarte
- Wiederherstellung der zusammenhängenden Wasserflächen Querkanal, Langer und Breiter Kanal an der Sternwarte
- Anlage von Blühwiesen auf allen Rasenflächen (Ausnahme: Fläche vor dem ehemaligen Schloss)

### 4. Grundlagen

- Park Remplin 1996  
AG: Landesamt für Umwelt und Natur Güstrow/Gülzow  
AN: Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt, 17139 Gielow
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Überarbeitung 2020
- Dorfentwicklungskonzept Remplin 2015  
AG: Stadt Malchin  
AN: Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt  
Wimes Stadt- und Regionalplanung, 18057 Rostock
- Neues Dorfzentrum Remplin  
AG: Stadt Malchin  
AN: Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt

### 5. Partner vor Ort

- Kunstkapelle Remplin
- Förderverein Sternwarte Remplin e. V.
- Benjamin-Schule Remplin
- Kita Remplin
- Edmund W. Leupold – Berlin (Eigentümer Schlossflügel)
- Frau Jaeschke/Herr Razny (Kaufinteressenten Gutshaus)
- Stadt Malchin

### 6. Unterhaltungsaufwand pro Jahr ohne Fremdleistungen (durch Stadtbauhof):

	<b>ca. 77.500 €</b>
davon	ca. 30.100 € Grünflächenpflege
	ca. 22.500 € Personalkosten
	ca. 24.900 € Baumpflege (Bestand z. Z. 913 Bäume)

### 7. Kostenschätzung

- |                                             |     |           |
|---------------------------------------------|-----|-----------|
| ➤ Neu- und Nachpflanzung von ca. 700 Bäumen |     |           |
| 700 Bäume x 1.200 €/Baum                    | =   | 840.000 € |
| ➤ Vorbereitung/Anlage Blühwiese             | ca. | 55.000 €  |
| ➤ Entschlammung Teiche/Kanäle               | ca. | 90.000 €  |
| ➤ Wegebau (wassergebunden) Halbmond         | ca. | 210.000 € |
| ➤ Wasserbauliche Maßnahmen (an Sternwarte)  | ca. | 185.000 € |
| ➤ Sanierung Grotte/Brücke an der Grotte     | ca. | 152.000 € |

- Neubau Brücken Langer Kanal
- Gesamt  
19 % MWSt

ca.	150.000 €
ca.	1.682.000 €
	319.580 €
	<b><u>2.001.580 €</u></b>

## 8. Finanzierungsplan

Kosten Bau	1.682.000 €
Planung	<u>252.300 €</u>
Kosten gesamt	1.934.300 €
19 % MWSt	367.517 €
Projektmanager	<u>30.000 €</u>
 Kosten Maßnahme gesamt:	 <b><u>2.331.817 €</u></b>
 Kosten gesamt:	 2.331.817,00 €
Davon 90 % FM =	2.098.635,30 €
10 % EM =	233.181,70 €

### Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtausgaben:	2.331.900 €	
davon Fördermittel:	2.098.600 €	
Eigenmittel:	233.300 €	
		der Eigenanteil der Stadt wird durch Pflege- und Unterhaltungsleistungen des Stadtbauhofes erbracht

### Gesamtinvestition nach Jahresscheiben (nur Fördermittel):

2021	551.000 €
2022	949.000 €
2023	598.635 €
Gesamt:	2.098.635 €

Diese Maßnahme muss in einen zu erstellenden Nachtragshaushalt der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2021 aufgenommen werden.  
Darüber hinaus ist bilanziell zu prüfen, inwieweit die Eigenleistungen des Stadtbauhofes aktivierungspflichtig sind. Dies ist abhängig vom konkreten Zuwendungsbescheid.

## L e b e n s l a u f

(Beratungsverlauf der Vorlage 2021/MC/025 mit Realisierungsvermerk)

### Beschlüsse:

**07.04.2021**

**V/MC/090**

### **Außerordentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Malchin**

Herr Skotnik meint, dass vor der Planung einige Punkte geklärt werden müssen. Dazu bittet er um Beantwortung nachfolgender Fragen.

- Zweck der Wiederherstellung des Obst- und Kräutergartens
- Anschaffung der Mähtechnik – wird diese im Winter frostsicher verwahrt und die Batterien gepflegt?
- Was genau ist mit der Pflanzung alter Obstbäume gemeint.
- Welche Maßnahmen sind geplant, um Misteln fernzuhalten.
- Was bedeutet die Neupflanzung im Halbmond?

Frau Dr. Mahnke berichtet, dass es im Zusammenhang mit den Rückbauvorhaben in Remplin die Forderung nach einem Entwicklungskonzept für den Ortsteil mit seiner Parkanlage gab. In einer Arbeitsgruppe wurde mit Unterstützung des Landschaftsarchitekturbüros Pulkenat ein Dorfentwicklungskonzept für Remplin erarbeitet und durch die Stadtvertretung beschlossen.

Herr Müller teilt mit, dass die Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes ein Bestandteil dieses Modellprojektes ist. Einige zuvor gestellte Fragen beantwortet er und informiert, dass im Laufe des Planungsprozesses geklärt werden kann, was für Baumarten endgültig gepflanzt werden.

Herr Soldwisch unterstützt die Wiederherstellung des Obst- und Küchengartens, zumal sich eine Schule, die man hier mit einbinden kann, in unmittelbarer Nähe befindet. Das Obst, schlägt er vor, könne man der Tafel zur Verfügung stellen.

Herr Trebbin als Ortsteilvorsteher begrüßt, die weitere Umsetzung der Sanierung des Schlossparkes. Er schlägt vor, die Pflege des Obst- und Kräutergartens in die Hände der Schule zu legen.

Herr Müller weist darauf hin, dass die Eigenmittel der Stadt in den nächsten Jahren durch Pflege- und Unterhaltungsleistungen des Stadtbauhofes erbracht werden.

**Beschluss:**

Der Umsetzung des Vorhabens „Klimagerechte Sanierung des Schlossparkes Remplin“ wird grundsätzlich zugestimmt. Die Maßnahme wird im noch zu erarbeitenden Nachtragshaushalt der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0